

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.04.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 160|25

Verkehrsunfall mit einer verstorbenen Person | Verkehrsunfall mit verletztem Kind | Einbruch mit großer Beute

Ersteller/in: Chris Graupner (cg), Susanne Lübcke (sl)

Verkehrsunfall mit einer verstorbenen Person

Ort: Frohburg, Staatsstraße 11, Abzweig Nenkersdorf

Zeit: 26.04.2025, gegen 14:40 Uhr

Am Samstagnachmittag kam es auf der Staatsstraße 11 (S11) zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 67-jähriger (deutsch) ums Leben kam und ein 57-jähriger und ein 44-jähriger verletzt wurden.

Gegen 14:40 Uhr fuhr der 67-jährige Fahrer eines VW-Transporters auf der S11 in Richtung Flössberg. Am Abzweig Nenkersdorf nahm er einen Seat Ibiza (Fahrerin: 23) vermutlich zu spät wahr, der nach links abbiegen wollte und verkehrsbedingt warten musste. Der Transporter-Fahrer versuchte nach links auszuweichen, touchierte den Seat dennoch. Im weiteren Verlauf kollidierte der VW mit einem entgegenkommenden Lkw IFA (Fahrer: 44). Aufgrund des Unfalls erlitten der 67-Jährige, der 44-Jährige und der 57-jährige Beifahrer aus dem Lkw Verletzungen und mussten stationär in Krankenhäusern aufgenommen werden. Der VW-Fahrer erlag später im Krankenhaus seinen Verletzungen. Die S11 musste für die Unfallaufnahme und die Bergungsarbeiten circa 5 Stunden vollgesperrt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 46.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst wurde bei der Unfallaufnahme durch einen Sachverständigen unterstützt. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verkehrsunfall mit verletztem Kind

Ort: Borna, Brühl

Zeit: 26.04.2025, gegen 19:00 Uhr

Am Samstagabend kam es in Borna zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 6-Jährige verletzt wurde.

Die Fahrerin (24, deutsch) eines Renault Clio fuhr auf der Straße Brühl in Richtung Mühlgasse. In Höhe eines Parkplatzes überquerte plötzlich das Mädchen die Straße und übersah dabei den Kleinwagen. Die 24-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, sodass sie die 6-Jährige erfasste. Bei dem Unfall wurde das Mädchen verletzt und wurde daher zur medizinischen Beobachtung in ein Krankenhaus eingeliefert. Der entstandene Schaden am Renault beläuft sich auf circa 50 Euro. Beamte des Polizeireviers Borna nahmen den Unfall und die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung auf. (sl)

Einbruch mit großer Beute

Ort: Böhlen (Großdeuben)

Zeit: 26.04.2025, 18:30 Uhr bis 27.04.2025, 01:00 Uhr

Unbekannte brachen in eine Wohnung im Böhlener Ortsteil Großdeuben ein und erbeuteten Bargeld sowie Barren aus Silber im Gesamtwert von mehr als 100.000 Euro.

Die unbekanntes Tatverdächtigen hatten sich gewaltsam über eine Balkontür des eingerüsteten Hauses Zugang zu der Wohnung verschafft. Anschließend durchsuchten sie die Räume und hebelten mehrere Schränke auf. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Polizei sicherte Spuren und hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen. (sl)

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Jugendlichen

Ort: Pegau (Werben), Zum Monarchenhügel

Zeit: 26.04.2025, 20:40 Uhr

Am Samstagabend kam es zu einem Verkehrsunfall im Bereich Pegau, bei dem zwei 15-Jährige verletzt wurden und aufgrund ihrer Verletzungen im Krankenhaus stationär aufgenommen werden mussten.

Die 15-jährige Fahrerin eines Microcars Ligier fuhr auf der Verbindungsstraße von Werben nach Hohenmölsen, als es nach bisherigen Erkenntnissen zu einem Unfall mit einem Reh kam. In der Folge kam sie von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Sowohl die Fahrerin als auch ihre ebenfalls 15-jährige Beifahrerin wurden verletzt. Im Laufe der Unfallaufnahme wurde mit der Fahrerin ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 0,58 Promille. Ihr Führerschein wurde sichergestellt und die Ermittlungen wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen.

Tritte gegen Passanten - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Löbnig), Zwickauer Straße

Zeit: 19.01.2025, 13:10 Uhr bis 13:13 Uhr

Bereits Mitte Januar kam es in der Straßenbahn der Linie 16 zu mehreren Angriffen eines 44-Jährigen (deutsch) auf Fahrgäste.

Um die Mittagszeit an einem Sonntag befand sich eine 32-jährige Frau in der Straßenbahn, die gerade Richtung Lößnig fuhr, als sich ein ihr unbekannter Mann näherte und sie bepöbelte. Die Frau reagierte nicht darauf und ging weg. Daraufhin trat er ihr unvermittelt in das Gesäß. Ein ähnlich gelagerter Sachverhalt trug sich, wie aus Videoaufzeichnungen hervorging, wenige Minuten zuvor in der gleichen Bahn zu. Hier wurde ein bisher unbekannter Geschädigter von demselben Tatverdächtigen unvermittelt in den Rücken getreten. In beiden Fällen wird wegen Körperverletzung ermittelt. Der Tatverdächtige konnte inzwischen ermittelt werden. Gesucht wird weiterhin der zweite Geschädigte, der wie folgt beschrieben werden kann:

- 65 bis 75 Jahre alt
- circa 1,60 Meter groß
- kurze, graue Haare, gepflegter Schnitt
- Bekleidung: schwarz/braune Kapuzenjacke | blaue Jeanshose | brauner Rucksack

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Geschädigten geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)